



Strafstoß



Name: _____ Vorname: _____ Kreis: _____
(Bitte deutlich in Druckbuchstaben) Geb. Datum _____

Hinweis: Bei Spielfortsetzungen indirekter Freistoß ist der Ausführungsort anzugeben, ausgenommen beim Abseits.

1 1/08 Nr.1	Vor der Strafstoß-Ausführung befindet sich ein Verteidiger mit Kenntnis des Schiedsrichters wegen einer Verletzung außerhalb des Spielfelds, seitlich neben dem Tor. Als die Ausführung durch den Pfiff freigegeben wird, läuft dieser Verteidiger, bevor der Ball im Spiel ist, auf das Spielfeld. Wie muss entschieden werden, wenn der Ball neben das Tor getreten wird?	Wenn ein Spieler der verteidigenden Mannschaft bei der Strafstoß-Ausführung gegen die Regel 14 verstößt, muss der Strafstoß wiederholt werden, wenn kein Tor erzielt wurde. Der Verteidiger, der ohne Zustimmung des Schiedsrichters das Feld betrat, muss außerdem verwarnt werden.
2 1/08 Nr.8	Spielentscheidung durch „Schüsse von der Strafstoßmarke“. Ein Strafstoß muss wiederholt werden, da der Schütze unsportlich täuscht und dafür auch verwarnet wird. Unmittelbar danach beleidigt der Schütze deshalb den Schiedsrichter. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?	Der Schütze muss mit der Roten Karte des Feldes verwiesen werden. Der Gegner wird nicht um einen Spieler reduziert. Ein anderer Spieler, der zur Ausführung berechtigt ist, muss den Schuss erneut ausführen.
3 2/08 Nr.2	Bei der Ausführung eines Schusses während der „Schüsse von der Strafstoßmarke zur Spielentscheidung“ täuscht der Schütze den Torwart, da er vor dem Ball den Anlauf unterbricht und nach einem weiteren Schritt den Ball auf das Tor schießt. Der Ball prallt gegen Pfosten, anschließend an den Rücken des Torwarts und von dort ins Tor. Wie muss entschieden werden?	Wenn ein Tor erzielt wurde, ist auch während der „Schüsse von der Strafstoßmarke“ bei jedem Vergehen des ausführenden Spielers der Stoß zu wiederholen . Unbedeutend ist, dass der Ball nicht direkt, sondern nach dem Pfostenabpraller erst vom Rücken des Torwarts ins Tor prallt. Die Wirkung des Stoßes war der Torerfolg. Der gleiche Schütze muss, nachdem er wegen der unsportlichen Täuschung verwarnt wurde, erneut den Strafstoß ausführen.
4 3/08 Nr.5	Ein Torhüter nimmt während des laufenden Spiels außerhalb des Strafraums einen Gegenstand in die Hand und wirft ihn einem im Strafraum stehenden Gegenspieler an den Kopf. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen?	<ul style="list-style-type: none">• Rote Karte gegen den Torhüter.• Strafstoß. Der Tatort ist dort, wo der Spieler getroffen wurde.
5 4/08 Nr.4	Spielentscheidung durch Elfmeterschießen Ein Schuss muss wiederholt werden, da der Schütze unsportlich getäuscht hat und dafür verwarnet wurde. Unmittelbar danach, bevor es zur Wiederholung kommt, beleidigt der Schütze deshalb den Schiedsrichter.	<ul style="list-style-type: none">• Feldverweis, der Gegner muss nicht reduzieren• Schuss wird vom Mitspieler ausgeführt
6 4/08 Nr.9	Strafstoß! Der Spieler mit der Nr. 23 legt sich den Ball auf die Strafstoßmarke, geht zurück, der Schiedsrichter pfeift. Jetzt läuft der Spieler mit der Nr. 18 an.	<ul style="list-style-type: none">• Sofortige Unterbrechung mit Pfiff• Verwarnung des Spielers mit der Nr. 18• Strafstoß muss nach Identifizierung des Schützen erneut freigegeben werden
7 5/08 Nr.13	Bei einer Strafstoß-Ausführung von Mannschaft A wirft ein sich aufwärmender Auswechselspieler von B kurz vor dem Schuss einen Ersatzball in den Strafraum. Der Schütze wird irritiert, so dass der Schuss am Tor vorbei geht.	<ul style="list-style-type: none">• Verwarnung des Auswechselspielers.• Wiederholung.

8 1/07 Nr.2	Der Torwart wirft den Ball einem im Strafraum stehenden Mitspieler zu. Dieser spielt den Ball kontrolliert mit dem Fuß zurück. Damit ein hinzulaufender Angreifer den Ball nicht erreichen kann, wirft sich der Torwart zum Ball und berührt ihn zunächst mit den Händen. Anschließend hält er den Angreifer am Fuß fest und verhindert so eine klare Torchance. Wie ist zu entscheiden?	Mit seinem ersten Vergehen berührt der Torwart nach dem kontrollierten Zuspiel durch einen Mitspieler mit den Händen den Ball. Danach hält er einen Angreifer am Fuß fest. Da das schwerere Vergehen zu ahnden ist, muss auf Strafstoß entschieden werden. Durch das Halten wurde eine klare Torchance verhindert; der Torwart muss daher des Feldes verwiesen werden.
9 1/07 Nr.5	Ein Einwurf eines Angreifers erfolgt weit in den Strafraum. Den aufspringenden Ball kann der Torwart wegen der Behinderung durch einen Mitspieler nicht erreichen. Damit der Ball nicht ins Tor gelangt, hält ihn ein Verteidiger mit der Hand auf. Anschließend prallt der Ball neben dem Tor über die Torlinie. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?	Der Spieler verhindert mit seinem Handspiel kein Tor, da durch einen Einwurf ein Tor nicht direkt erzielt werden kann. Trotzdem ist der Spieler wegen des unsportlichen Handspiels zu warnen , und das Spiel ist anschließend mit einem Strafstoß fortzusetzen.
10 1/07 Nr.12	Bei der Strafstoß-Ausführung spielt der Schütze den Ball mit dem Absatz zurück und ermöglicht so einem Mitspieler, den Ball anzunehmen. Dieser Spieler läuft noch einige Schritte und erzielt dann ein Tor. Muss der Schiedsrichter eingreifen?	Wenn der Ball bei der Strafstoß-Ausführung zurück gespielt wird, verstößt der Strafstoß-Schütze gegen Anweisung 4 der Regel 14. Diese schreibt zwingend vor, dass der Ball mit dem Fuß nach vorne gespielt werden muss. Wenn die Ausführung mit der Hacke nach hinten erfolgt, soll der Schiedsrichter das Spiel sofort unterbrechen und auf indirekten Freistoß am Strafstoßpunkt entscheiden.
11 1/07 Nr.15	Ein Verteidiger läuft hinter einem Angreifer und versucht, den Ball zu erreichen. Da dies kurz vor dem Strafraum nicht gelingt, hält er ihn am Hemd fest. Während das Halten fortgesetzt wird, ist der Angreifer in den Strafraum gelaufen und kommt dann, etwa zwei Meter innerhalb des Strafraums, zu Fall. Wie muss entschieden werden, wenn dadurch eine gute Angriffs-Situation verhindert wurde?	Das Halten, das außerhalb des Strafraums begann, setzt sich noch innerhalb des Strafraums fort. Deshalb ist das Vergehen als innerhalb des Strafraums zu werten und daher mit Strafstoß zu ahnden. Der Verteidiger ist zu warnen , da er eine gute Angriffs-Situation verhinderte.
12 1/06 Nr.15	Bei der Strafstoß-Ausführung täuscht der Schütze den Torwart in unerlaubter Weise, da er kurz vor dem Ball seinen Anlauf unterbricht und ihn erst dann auf das Tor schießt. Trotzdem gelingt es dem Torwart, den Ball abzuwehren. Wie ist zu entscheiden, wenn der Ball anschließend außerhalb des Tores über die Torlinie rollt?	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der ausführende Spieler durch die unerlaubte Täuschung gegen die Ausführungsbestimmungen der Regel 14 verstößt und kein Tor erzielt wird, wird der Strafstoß nicht wiederholt. • Da der Ball nach der Torwartabwehr über die Torlinie gelangt, ist das Spiel mit einem indirekten Freistoß am Strafstoßpunkt fortzusetzen.
13 2/07 Nr.8	Bei der Strafstoß-Ausführung laufen, bevor der Ball im Spiel ist, zwei Angreifer zu früh in den Strafraum. Der Torwart kann den Ball abwehren, der zu einem dieser Angreifer prallt. Dieser Angreifer kann den Ball ins Tor schießen. Wie hätte der Schiedsrichter reagieren müssen und wie muss nun entschieden werden?	Als der Ball vom Torwart abgewehrt wurde, hätte der Schiedsrichter das Spiel sofort unterbrechen müssen. Da ein Spieler der angreifenden Mannschaft zu früh in den Strafraum läuft, kann sein im Nachschuss erzielt Tor nicht anerkannt werden. Spielfortsetzung mit einem indirekten Freistoß dort, wo der Spieler den Strafraum betreten hatte.
14 2/07 Nr.11	Bevor der Ball bei der Strafstoß-Ausführung durch den Schützen gespielt wird, läuft ein Verteidiger in den Strafraum. Der Ball wird vom Torwart abgewehrt und prallt in die Richtung des Strafstoßschützen. Bevor dieser den Ball auf das Tor schießen kann, wird er von dem Verteidiger, der zu früh in den Strafraum gelaufen ist, festgehalten. Er kann dadurch den Ball nicht erreichen. Wie ist zu entscheiden?	Der Strafstoßschütze darf den Ball, da er vom Torwart abgewehrt wurde, sofort wieder spielen. Durch das Halten des zu früh in den Strafraum gelaufenen Verteidigers wird der Strafstoßschütze jedoch daran gehindert, eine klare Torchance wahrzunehmen. Deshalb ist der Verteidiger für dieses zweite, schwerere Vergehen mit einem Feldverweis zu bestrafen. Spielfortsetzung natürlich mit einem Strafstoß .
15 2/07 Nr.16	Freistoß seitlich des Strafraums für die Angreifer. Nachdem die „Mauer“ korrekt steht, gibt der Schiedsrichter das Spiel frei. Der scharf geschossene Ball prallt gegen den seitlich des Kopfes hochgehaltenen Arm eines Abwehrspielers, der offensichtlich dabei sein Gesicht schützen wollte. Wie ist zu entscheiden, wenn der Abwehrspieler innerhalb des Strafraums steht?	Der erhobene Arm neben dem Kopf ist keine normale, natürliche Hand-/Armhaltung und ist deshalb als absichtliches Handspiel zu werten. Da der Ball innerhalb des Strafraums berührt wird, muss auf Strafstoß entschieden werden. Eine Disziplinarstrafe ist normalerweise nicht erforderlich.

16 4/07 Nr.9	Der Schiedsrichter hat mit dem Pfiff die Strafstoß-Ausführung freigegeben. Während der Schütze anläuft, sieht er, wie ein Angreifer außerhalb des Strafraums einem Gegner einen Tritt versetzt. Der Schütze erzielt direkt ein Tor. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?	Zunächst hat der Schiedsrichter richtig reagiert und die Ausführung, was ohnehin bei dem schnellen Ablauf kaum möglich gewesen wäre, nicht unterbrochen. Bei einem Vergehen eines Mitspielers des Schützen muss der Strafstoß wiederholt werden, wenn ein Tor erzielt wurde. Dies trifft auch auf den Tritt des Angreifers zu. Der Angreifer ist des Feldes zu verweisen und der Strafstoß zu wiederholen .
17 5/07 Nr.15	Bei der Strafstoß-Ausführung läuft ein weiterer Angreifer vor dem Zeitpunkt, wo der Ball durch den Schützen ins Spiel gebracht wurde, in den Strafraum. Der Ball prallt vom Torwart in die Richtung dieses Spielers. Bevor der Spieler jedoch den Ball erreichen kann, wird er von einem Abwehrspieler festgehalten. Wie ist durch den Schiedsrichter zu reagieren und zu entscheiden? Ort der Spielfortsetzung?	Der Angreifer ist vor der Strafstoß-Ausführung in den Strafraum gelaufen. Deshalb muss das Spiel sofort unterbrochen werden, wenn der Ball vom Torwart abgewehrt wird. So werden Problem-Situationen vermieden. Das Spiel ist mit indirektem Freistoß dort, wo der Angreifer zu früh in den Strafraum lief, fortzusetzen. Das Festhalten ist nicht zu bestrafen.
18 5/07 Nr.22	Bei der Strafstoß-Ausführung täuscht der Schütze den Torwart, indem er nicht in einem Zug zum Ball läuft, sondern den Anlauf unterbricht. Der Ball prallt vom Pfosten zu einem Mitspieler des Schützen, der erst nach der Strafstoß-Ausführung in den Strafraum gelaufen war. Wie muss der Schiedsrichter reagieren und entscheiden? Ort der Spielfortsetzung?	Wenn bei der Strafstoß-Ausführung der Schütze unerlaubt täuscht, ist das Spiel sofort zu unterbrechen , wenn der Ball vom Pfosten zu einem Mitspieler prallt, der korrekt in den Strafraum gelaufen ist. So wird der Torschuss dieses Spielers verhindert. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß am Strafstoßpunkt . Der Schütze ist zu verwarnen.
19 6/07 Nr.22	Ein Strafstoß muss erneut ausgeführt werden, da der Schütze vor dem erfolgreichen Schuss den Torwart unsportlich täuschte. Der Schütze wird deshalb verwarnet . Die Wiederholung erfolgt durch den gleichen Schützen. Dabei wird der Anlauf erneut deutlich unterbrochen. Trotzdem kann der Torwart den Ball abwehren, der dann vom Schützen ins Tor geschossen wird. Entscheidungen?	Der Strafstoß-Schütze täuscht den Torwart auch bei der zweiten Ausführung unsportlich . Der Schiedsrichter soll möglichst sofort vor dem erneuten Torschuss das Spiel unterbrechen. Da der Schütze die Regel 14 erneut verletzt, muss er, da bereits nach der ersten Ausführung verwarnet, mit „Gelb/Rot“ des Feldes verwiesen werden . Die Spielfortsetzung indirekter Freistoß am Strafstoßpunkt muss mit dem Pfiff freigegeben werden.
20 1/06 Nr.16	Bei der Strafstoß-Ausführung läuft ein Mitspieler des Schützen vor dem Zeitpunkt, wo der Ball gespielt wird, in den Strafraum/Teilkreis. Nach der Torwartabwehr fliegt der Ball über der Torlatte ins Aus. Wie muss das Spiel fortgesetzt werden?	Bei Betreten des Teilkreises/Strafraums durch einen Angreifer bevor der Ball im Spiel ist, muss auf indirekten Freistoß dort, wo der Spieler zu früh in den Teilkreis/Strafraum lief , entschieden werden, wenn der Ball vom Torwart abgewehrt wird und über die Torlinie außerhalb des Tores gelangt.
21 2/06 Nr.7	Strafstoß-Ausführung in der normalen Spielzeit. Der für den Schiedsrichter eindeutig identifizierte Schütze läuft nach dem Pfiff weit außerhalb des Strafraums an und bleibt dann noch vor der Strafraumgrenze kurz stehen. Danach läuft er wieder in einem ununterbrochenen Bewegungsablauf zum Ball und erzielt ein Tor. Ist dieses Tor anzuerkennen?	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schütze unterbricht seinen Anlauf kurz vor der Strafraumgrenze. • Da er danach noch etwa sechs Meter in einem Zug zum Ball läuft, kann diese Ausführung nicht als unerlaubte Täuschung gewertet werden. • Diese ist erst gegeben, wenn die Unterbrechung kurz vor dem Ball erfolgt. • Das Tor ist deshalb anzuerkennen.